

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DES BAU-, WEGE- UND UMWELTAUSSCHUSSES BÖSDORF**

**- öffentlicher Teil -**

**Sitzung:** vom 28. Oktober 2010  
im Gemeindebüro Kleinmeinsdorf  
von 19:30 Uhr bis 21:10 Uhr (öffentlicher Teil)  
von 21:10 Uhr bis 21:25 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

**Unterbrechung:** entfällt

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 7 (1 Sitz vakant)

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 6.

---

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:

GV Dieter Westphal  
als Vorsitzender

GV Joachim Claß  
GV Klaus Tschirschwitz

GV Engelbert Unterhalt  
**für BM Ulrike Schmidt**  
GV Hans-Hinrich Westphal  
**für BM Hans-Jochen Mannitz**

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführerin: Frau Splettstößer, Amt Großer Plöner See  
Herr Schaknat *bis 19:48 Uhr* (Amt Großer Plöner See); BGM Joachim Schmidt, GV'in  
Heike Unterhalt, GV'in Katrin Wohler; Herr Ing. Levsen *von 20:02 bis 21.05 Uhr, TOP 3,*  
(Ing.-Büro Levsen); Zuhörer/innen: 2

---

---

Es fehlten entschuldigt: GV Georg Biss  
BM Hans-Jochen Mannitz (*Vertreter s. o.*)  
BM Ulrike Schmidt (*Vertreter s. o.*)

---

---

Die Mitglieder des Bau, Wege- und Umweltausschusses Bösdorf waren durch Einladung vom 14.10.2010 zu Donnerstag, 28. Oktober 2010 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Tagesordnung:**

1. Niederschrift vom 27. September 2010 – öffentlicher Teil -
2. Erstellung eines Kanalkatasters für Schmutz- und Regenwasser
3. Wegenutzungskonzept
4. Werterhaltung Holder und Frontlader
5. Bekanntgaben des Bürgermeisters
6. Anfragen

**In nichtöffentlicher Sitzung:**

7. Niederschrift vom 27. September 2010 – nichtöffentlicher Teil -
8. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
9. Anfragen

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**- keine -**

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 1****Niederschrift vom 27. September 2010 – öffentlicher Teil -**

Die Niederschrift vom 27. September 2010 - öffentlicher Teil - wird gebilligt.

**TOP 2****Erstellung eines Kanalkatasters für Schmutz- und Regenwasser**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dieter Westphal, spricht den Erlass der Landesverordnung von 2007 an.

Herr Schaknat vom Amt Großer Plöner See informiert über folgende Punkte:

- Gleichbehandlung bei Regen- und Schmutzwasser
- Schmutzwasserkanalkataster für den öffentlichen Bereich, ohne die Hausanschlüsse auf Privatgrund; hier:
  1. Führung eines Bestandsplanes
  2. Prüfung der Kanaldichtigkeit
  3. Beauftragung eines Ingenieurbüros; hier: Bestandsaufnahme der Kanäle, Filmung und Prüfung der Dichtigkeit, Regulierung der Schäden
- Führung eines Betriebsbuches
- Erfassung der Regenwasserkanäle (müssen überwiegend noch erfasst werden)

Beschluss:

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Auftrag zur Erstellung des Kanalkatasters für Schmutz- und Regenwasser an das Ing.-Büro Levsen mit der Angebotssumme von 16.310,27 Euro (für den Bereich Schmutzwasser) zu vergeben. Die Kosten sind auf die Rechnungsjahre 2011, 2012 und 2013 zu verteilen.

**dafür: 5****dagegen: 0****Enthaltungen: 0***Herr Schaknat verlässt um 19:48 Uhr die Sitzung.****Der Tagesordnungspunkt 4 „Werterhaltung Holder und Frontlader“ wird vorgezogen.*****einstimmig****TOP 4****Werterhaltung Holder und Frontlader**

Der Ausschussvorsitzende erläutert die aktuellen Zustände der Geräte.

Hinweis zum Protokoll:*Nach Entrostung der Geräte soll die beauftragte Firma die Gemeinde informieren und erst nach Begutachtung der Geräte diese neu grundieren und lackieren.*Beschluss:Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Werterhaltungsarbeiten am Holder und Frontlader gemäß Angebot (**Anlage I**) zu vergeben.**dafür: 5****dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

*Der Tagesordnungspunkt 5 „Bekanntgaben des Bürgermeisters“ wird vorgezogen.*

**einstimmig**

**TOP 5****Bekanntgaben des Bürgermeisters**

Herr Bürgermeister Joachim Schmidt berichtet über aktuelle Angelegenheiten aus folgenden Bereichen:

- Wasseruntersuchung Niederkleveez und Kleinmeinsdorf ohne Beanstandung
- Einsatz Freiwillige Feuerwehr im Missionsweg
- Begehung Bau-, Wege- und Umweltausschuss; hier: Regenwasser auf einem Privatgrundstück in Kleinmeinsdorf und Überbauung eines Gemeindeweges in Kleinmeinsdorf durch einen Grundstückseigentümer
- Gespräch mit der Feuerwehrleitung und dem Bauhofmitarbeiter zwecks Nutzung des Feuerwehrgerätehauses

*Herr Levsen vom Ing.-Büro Levsen nimmt ab 20:02 Uhr an der Sitzung teil.*

- Bau Feuerwehrgerätehaus; hier: zwei Abschlussrechnungen fehlen noch; Bauhof benötigt eine Werkbank und andere Gerätschaften
- Umsetzung der 1. Stufe der Umgebungslärmrichtlinien; hier: Schreiben des Landes
- Eingang des Förderbescheides für die Straßenbaumaßnahme „Winterbedingte Schäden“
- „Schneckenfeld“ / Sandkaten
- Der Landesentwicklungsplan 2010 ist beschlossen; hier: Schreiben des Landes
- Laternenfest der Kindertagesstätte am 12.11.2010
- Einladung der Stadt Plön zur Thematik Verwaltungsstrukturreform am 17.11.2010 um 19:30 Uhr im Plöner Rathaus
- Ehrung der Ehrenamtler am 13.12.2010 im Prinzenhaus; hier: Vorschläge
- Tannenbaumabfuhr am 11.01.2010
- Thematik Biogasanlagen

Der Bericht des Bürgermeisters wird von dem Ausschuss zur **Kenntnis** genommen.

**TOP 3****Wegenutzungskonzept**

Der Ausschussvorsitzende legt den zeitlichen Ablauf, der bis jetzt für das Wegenutzungskonzept benötigt wurde, dar (*Anlage 2*).

Herr Levsen vom Ing.-Büro Levsen steht für eine Beratung zur Verfügung und erläutert das Entwicklungskonzept für das ländliche Kernwegenetz, das zurzeit zur Förderung ansteht.

Der Ausschussvorsitzende benennt die Straßenvorschläge für Kernwege in der Gemeinde Bösdorf:

- Oberkleveez, Richtung Stadtheide
- Augstfelder Weg

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

- Börnsdorf, Richtung Kleinneudorf / Backhuusredder
- Karlshof durch Kleinmeinsdorf, Richtung Thürk
- Schmiederedder

Die Anschlüsse zu den Nachbargemeinden sollten geregelt werden.

Beschluss:

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss Bösdorf empfiehlt der Gemeindevertretung das vorliegende Kernwegenetzkonzept.

**dafür: 5**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

Beschluss:

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss Bösdorf empfiehlt der Gemeindevertretung, Kernwege zur Förderung an die AktivRegion bis zum 15.11.2010 zu melden.

**dafür: 5**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

*Herr Levsen vom Ing.-Büro Levsen verlässt um 21:05 Uhr die Sitzung.*

**TOP 6**Anfragen

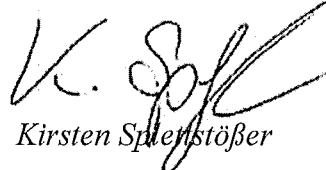
- GV Engelbert Unterhalt fragt an, wer die Kosten im Zuge der Maßnahme „Winterbedingte Schäden“ für die zusätzlich sanierten Teilstücke trägt.  
*Herr BGM Joachim Schmidt informiert, dass diese Kosten das Ing.-Büro zu verantworten hat.*
- GV Engelbert Unterhalt erkundigt sich, ob die Ortslage Sandkaten von der Umgebungslärmrichtlinie betroffen ist und ob die Gemeinde verpflichtet ist, bis 2013 tätig zu werden.  
*Herr BGM Joachim Schmidt sagt zu, die Umgebungslärmrichtlinie weiter zu verfolgen.*

**Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.**

**VORSITZENDER**

*Dieter Westphal*

**PROTOKOLLFÜHRERIN**

  
*Kirsten Spierstößer*

Anlagen zum Protokoll:

**zu TOP 3:** Zeitrahmen Wegenutzungskonzept

**zu TOP 4:** Kostenvoranschlag Gerätewerterhaltung Holder und Frontader

Anlage

BWU-A 28.10.2010  
zu TOP 3

## Wegenutzungskonzept

### Rechtliche Grundlagen / Rahmenbedingungen

- September 2000      Gemeinde Bösdorf - Straßenzustandsbericht  
Ing – Büro Levsen
- Februar 2006      Info- und Fortbildungsveranstaltung  
Ländlicher Wegebau in Schleswig – Holstein  
Akademie für Ländliche Räume
- Oktober 2006      Gemeinde Bösdorf - Kosten für Straßensanierungsarbeiten  
Ing – Büro Levsen
- Oktober 2008      Studie „ Wege mit Aussichten“  
Akademie für Ländliche Räume
- März 2009      Büro für Landschaftsentwicklung  
Karte Wegebstand                      Durchsicht, Bestandsaufnahme  
Karte Kernwegenetz                    Beschlussfassung zum Ländlichen  
Wege-Erfassungsbögen                Kernwegenetz (LKW)

Gemeindebezogene Erarbeitung von Wegekonzepten, nur sofern Fördermittel für den Ausbau von LKW beantragt werden sollen.

Verteilung der EU-Mittel ( 2009 – 2013) als Budget auf die Aktiv – Regionen

Schwentine – Holsteinische Schweiz bis 2013 618.000€

Juli 2010      Leitfaden für die Antragsstellung zur Förderung der Modernisierung  
Ländlicher Wege im Rahmen des ZPLR über die Aktiv Regionen

12. Oktober 2010      Arbeitstreffen bei der AktivRegion (nur wenig Beteiligung,  
3 Gemeinden bekunden zögernd Planungsinteresse)

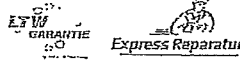
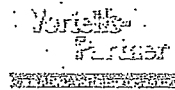
Es wurde sich auf folgenden Fahrplan verständigt:  
Die Gemeinden, die planen, sich grundsätzlich in dieser Förder-  
Periode um die Förderung von Straßenbau-Maßnahmen zu  
Bemühen, werden gebeten, dies bis zum **15. November** mitzuteilen

# Autolackierung

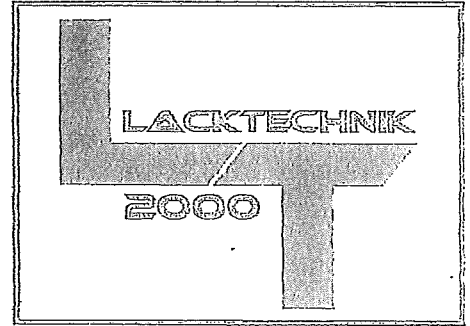
Lack-, Blech und Kunststoffreparaturen  
aller Art für PKW und LKW

LACKTECHNIK 2000 GMBH · Lübecker Landstraße 36 · 23701 Eutin

Herrn  
Joachim Schmidt  
Bürgermeister  
Dorfstr.  
24306 Bösdorf



BWU-A 28.10.2010, TOP 4



E. O. R. M. 10 J. T.

Kundennummer: 13170

Datum: 30.09.2010

## Kostenvoranschlag Nr. 156

Auftragsnummer:  
91409

Frontlader Fa. Holder

### Positionen

Beschreibung	Menge/ Einheit	E-Preis EUR	Gesamt- preis EUR
Rostschäden Schaufelgerät im abgeb. Zustand entrostet, grundieren und im Originalton lackieren. Oranges Gehäuse Führerhaus teilweise ausbeulen, Grauteile und Schwarzteile im vorderen Motorbereich entrostet und lackieren	1,00 Stück	1.700,00	1.700,00

Betrag ohne USt.	1.700,00 EUR
USt. 19,0%	323,00 EUR
Endbetrag	2.023,00 EUR

Dieser Kostenvoranschlag entspricht dem derzeit sichtbaren Zustand Ihres unzerlegten Frontlader Fa. Holder mit dem amtll. Kennzeichen: , ist unverbindlich, freibleibend und kann 4 Wochen aufrecht gehalten werden.  
Vielen Dank für Ihre Anfrage. Über eine Auftragserteilung freuen wir uns sehr!

Geschäftsführer  
Werner Lorenzen,  
Lübecker Landstraße 36  
23701 Eutin

Telefon (0 45 21) 20 70  
Telefax (0 45 21) 7 49 04  
E-Mail kontakt@lacktechnik2000.de  
Homepage www.lacktechnik2000.de

Amtsgerecht Eutin  
HRB 0440  
USt.Id.Nr.  
DE 159 990 750

Banken:  
Volksbank Eutin (BLZ 213 922 18) 1 376  
HypoVereinsbank (BLZ 200 300 00) 97 000 190  
Sparkasse Holstein (BLZ 213 522 40) 69 013